

II-137 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
IX. Gesetzgebungsperiode

14.5.1962

261/A.B.

zu 247/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundeskanzlers Dr. G o r b a c h  
auf die Anfrage der Abgeordneten C z e r n e t z , Dr. T o n č i ć ,  
Dr. G r e d l e r und Genossen,  
betreffend die Unterzeichnung der Europäischen Sozialcharta.

-.-.-.-.-.-

Zu der an mich gerichteten Anfrage der Abgeordneten CZERNETZ, TONCIC, GREDLER, STRASSER und Genossen vom 24. Jänner 1962, Nr. 247/J, betreffend die Unterzeichnung der Europäischen Sozialcharta, beehre ich mich mitzuteilen, dass der Ministerrat bereits im Vorjahr mit der Angelegenheit befasst war. Es kam jedoch weder in den Sitzungen am 10. und 17. Oktober 1961 noch in der Sitzung am 9. November 1961 ein Beschluss für die Unterzeichnung der Charta zustande. Auf Grund der obzitierten parlamentarischen Anfrage wurden die Stellungnahmen der Bundesministerien für soziale Verwaltung, für Handel und Wiederaufbau und für Auswärtige Angelegenheiten eingeholt, welchen zu entnehmen ist, dass seit der Befassung des Ministerrates eine Annäherung der Standpunkte nicht erfolgt ist.

Die Bemühungen, in der Angelegenheit zu einer gemeinsamen Auffassung zu gelangen, sind bisher ohne Erfolg geblieben.

-.-.-.-.-.-